

B. m. A.
100

Akademische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

im

Sommer-Semester

1860.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.





K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Mathias Robitsch, Ehrenomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Präses des akademischen Senates. Mariahilfergasse Nr. 513.

Prorector.

Herr Carlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.

Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte,

emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, derzeit Decan und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Prorector, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und emeritirter Professor der Rechtsphilosophie an der k. k. Olmüzer Universität, derzeit Decan und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Neuhorgasse Nr. 17.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät, derzeit Decan und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Annenstraße Nr. 648.

Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer-Consistorialrath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Eregese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät zu Graz. Brandhofgasse Nr. 759.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Professor der königlich-belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Graben Nr. 1448.

— Josef Knar, der Philosophie und sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan der philosophischen Facultät zu Graz, Ausschuß und Director der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nr. 312.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät. Decan und Vorsitzender.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Friedrich Wagl etc., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch etc., wie Seite 3.

— Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath und Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

— Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Petersgasse Nr. 550.

— Marcellin Schlagler, regulirter Chorherr aus dem Stifte Broun, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Franzenssthor Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Franz Weiß etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Heinrich Ahrens etc., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüther Lyceums, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule und emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatich, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Junsbrucker Universität, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbe-kammer, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Kadeklystrasse Nr. 27.

— Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmüther k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Harrachgasse Nr. 1028.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 6.

— Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Altensgasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft, Privatdocent der gerichtlichen Medicin. Paulusthorgasse Nr. 75.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsigender.

Herr Karl Hummel u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Josef Knar u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Junsbruck, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Phi-

osophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. 1. Sackgasse Nr. 307.

Herr Karlmann Langl u., wie Seite 3.

— Karl Weinhold, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Zingendorfgasse Nr. 942.

— Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

— Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Im Universitätsgebäude.

Die Lehrkanzel der Chemie ist erledigt.

R. R. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Anton Rubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur. Mariahilfergasse Nr. 510.

— Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Madergasse Nr. 1.

Supplementen.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. bayer. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beideter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorplatz Nr. 5.

— Sigmund Michhorn, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied der medicinischen Facultät und der medicinischen Witwen-Societät in Wien, der k. k. steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft, correspondirendes

Mitglied der Ackerbaugesellschaft in Krain, Secretär, Cassier und Mitglied des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark und des Unterstützungs-Vereines für dürftige und würdige Schüler der ständisch-technischen Lehranstalten in Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geognosie am st. st. Joanneum, provisorischer Vice-Director der st. st. Ober-Realschule, Supplent der Mineralogie. Madergasse Nr. 13.

Herr Johann Gottlieb, Doctor der Chemie, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, correspondirendes Mitglied der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, Ehrenmitglied des gesammten deutschen Apotheker-Vereines, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie, öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie am st. st. Joanneum, Supplent der Chemie. Im Universitätsgebäude.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Haynaugasse Nr. 195.

Assistent.

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Salzamtsgasse Nr. 31.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Duaf, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Johann Paul Posener, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

— Anton Knaffl-Lenz, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache. Leonharderstraße Nr. 713.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k.

Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Dominikanergasse Nr. 909.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission:

Herr Moïse Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Leopold Micheliè, Doctor der Philosophie, Mitglied des historischen Vereines und des Industrie- und Gewerbe-Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg, Doctor der Philosophie. Burggasse Nr. 9.

Amanuensis: Herr Johann Simonitsch. Untere Laimburggasse Nr. 1369.

Diener: Anton Sattler. Schörgelgasse Nr. 499.

Diener.

Josef Silly, provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Anton Altendorfer, provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Tanteigl, Diener am physikalischen Cabinet.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Karl Bucher, zweiter provisorischer Hausknecht, wohnt daselbst.



K. K. Medicinisch - chirurgische Lehranstalt.

K. K. Director.

Herr Julius Edler von Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens und des parmasanischen Constantin St. Georg-Ordens erster Klasse, Mitgründer und derzeit Ausschuß des Krippen-Vereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie für Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien. Mehlsplatz Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Friß, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain und des historischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark und Director der steierm. ständischen Veterinär-Anstalt (Hufbeschlagslehranstalt) in Graz. Froschauer-Platz Nr. 229.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Lorenz Rigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen

Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, Besitzer des k. türkischen Nischan-Isfihar- und Medschidie-Ordens. Ballhausgasse Nr. 63.

Herr Karl Nzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Chirurgie und der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Witwen-Societät der medicinischen Facultät zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 71.

— Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinder-Krankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Großes Glacis Nr. 945.

— Eduard Schäfer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines zu Wien. Mittlere Laimburggasse Nr. 1356.

Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Heliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe. Lehrt die pathologische Anatomie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Alois Neßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe. Lehrt über Augenheilkunde. Jakominiplatz Nr. 45.

Assistenten.

Herr Johann von Egger, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Victor Ritter von Plazer, Doctor der Medicin, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Clemens Trost, Patron der Chirurgie und Assistent beim Lehramte der Anatomie. Attems-gasse Nr. 1003.

— Maximilian Bossi, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundararzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

Schuldiener.

Dawald Schneller.

Georg Groll.

Johann Körbler.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9, Sabbato insuper hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Introductionem in ss. N. F. Libros** tradit die Martis et Veneris hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Selecta Jeremiae vaticinia** die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit idem.
4. **Ecclesiasten atque Librum Sapientiae** die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 explanat idem.
5. **Linguam arabicam** exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. * **Archaeologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 tradit idem. Collegium publicum.

II. Annus.

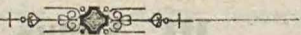
1. **Theologiam dogmaticam** tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato) hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium St. Joannis** quinquies hora 10—11 et bis hora 4—5 interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Historiam Passionis D. N. J. Chr. juxta quatuor Evangelia**, finito Evang. S. Joann. iisdem horis proponit idem.
4. **Exercitia interpretationis** die Merc. et Ven. hora 4—5 instituit idem.
5. **Exegeticam illustrationem epistolae ad Hebraeos** die Mart. et Ven. hora 11—12 exhibet idem.

III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiae Chr. inde a translatione sedis pont. Avenionem usque ad nostra tempora** tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post. merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Theologiae moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum tam communia quam particularia, Asceticam adjungendo** quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post meridiem tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

IV. Annus.

1. **Kirchenrecht**, 2. Theil, lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Mathias Kobitsch.
2. **Das S/hegesez**, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr Vormittag. Derselbe.
3. **Pastoral-Theologie und zwar Pastoral-Liturgik**, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Vormittag von 7—8 Uhr und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Nachmittag von 3—4 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann.
4. **Methodik des Unterrichtes**, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag. Derselbe.
5. **Homiletische Uebungen**, Montag von 2—3 Uhr Nachmittag. Derselbe.
6. * **Katechetische Uebungen**, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Derselbe.
7. * **Ueber Kunstgeschichte und zwar B. über Sculptur, Malerei und Erklärung religiöser Bilder des christlichen Mittelalters nebst einem Anhang über Kirchenmusik**. Colleg. publ. Montag von 11—12 Uhr Dr. Friedrich Wagl, öffentl. ordentl. Professor.



B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte**, 2. Theil, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 5 Stunden, täglich, außer Samstags, von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
2. **Pandecten-Recht**, Herr Prof. Dr. Johann Kovatsch wöchentlich 12 Stunden, täglich von 10—11 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
3. **Rechtsphilosophie**, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
4. **Encyclopädie der Rechtswissenschaft**, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 1—2 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
5. **Kirchenrecht**, Herr Prof. Dr. Johann Kovatsch, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
6. **Oesterreichisches allgemeines Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 8—9 Uhr Vormittag, Hörsaal Nr. IV. und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.
7. * **Ueber Verjährung und Ersizung**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 4—5 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. III.
8. **Oesterreichische Strafproceß-Ordnung**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag, von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
9. * **Strafrechtliches Repetitorium**, mit Benützung der Entscheidungen des obersten Gerichtshofes, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
10. **Oesterreichische Strafproceß-Ordnung**, Herr Prof. Dr. August Neubauer, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.

11. * **Strafrechtliche Conversatorien**, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 10—11 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. III.
12. **Politische Wissenschaften (und zwar Polizei- und Culturs-Politik)**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
13. **Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Hauptlehren der Volkswirtschaftspflege)**, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosgarten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.
14. * **Hauptlehren der Gewerbepolitik**, zugleich als Ergänzung der **Nationalökonomie**, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosgarten, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. III.
15. **Gerichtliches Verfahren außer Streitfachen** und praktische Uebungen aus dem Verfahren in und außer Streitfachen, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
16. **Theorie der Statistik und Statistik des österr. Kaiserstaates**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
17. **Theorie der Statistik und Statistik des österr. Kaiserstaates**, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
18. **Das allgemeine Staatsrecht, Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
19. **Lehenrecht**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 3 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 und Montag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.

20. **Oesterreichische politische Verwaltungsgefehkunde**, 2. Theil, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
21. **Ueber politische Gesehkunde**, insbesondere **Gewerbgesefhkunde**, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
22. **Finanzgesefhkunde: über das Zoll-, Lotto- und Postgefälle** und die dießfalls bestehenden Strafbestimmungen, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
23. **Ueber den allgemeinen Theil des Strafgesefhes über Gefällsübertretungen** in Verbindung und Zusammenhange mit dem Strafgesefhe über Verbrechen, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
24. **Verrechnungs-Wissenschaft**, Herr Privatdocent Anton Richter, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.

C. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Geschichte der Philosophie** des Alterthums, Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
2. * **Erziehungskunde**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
3. **Conversatorien über Moralphilosophie** als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen mit Ertheilung einer gestifteten Prämie, Derselbe, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
4. **Universalgeschichte**, neuere Zeit, Herr Prof. Dr. Johann B. Weiß, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr. Im juridischen Hörsaale Nr. IV.
5. * **Historisch-practische Uebungen** mit Zugrundelegung von Suetonii Vitæ XII. Cæsarum, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 11—12 Uhr. Colleg. publ. Im juridischen Hörsaale Nr. IV.
6. * **Steirische Geschichte**, Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr Mittags. Colleg. publ. Im juridischen Hörsaale Nr. I.
7. **Integralrechnung**, Herr Prof. Dr. Josef Knar, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
8. **Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
9. * **Ueber die harmonischen Reihen**, Derselbe, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr Mittags. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
10. **Demonstrative Experimentalphysik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.

11. **Ueber optische Instrumente**, Derselbe, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
 12. **Physikalische Colloquien**, Derselbe, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
 13. **Allgemeine und specielle Chemie der organischen Verbindungen**, Herr Supplent Prof. Dr. Johann Gottlieb, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag. Im chemischen Hörsaale des st. st. Joanneums.
 14. **Pharmaceutische Präparatenskunde**, Derselbe, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Im chemischen Hörsaale der Universität.
 15. **Praktische Uebungen und Demonstrationen in der analytischen Chemie**, so wie Anleitung zur Anfertigung chemischer Präparate und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen, an allen Wochentagen von 10 Uhr Vormittag bis 6 Uhr Abends, Derselbe. Im chemischen Laboratorium der Universität.
- Anmerkung. Diese Uebungen werden für 10 Stunden wöchentlich gerechnet.
16. **Zoologie für Pharmacenten**, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt, wöchentlich 5 Stunden, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr Vormittag. Im naturhistorischen Hörsaale.
 17. **Organographie und Systematik der Phanerogamen und Kryptogamen** mit Haupttrücksicht auf die Medicinalpflanzen der österreichischen Pharmacopöe, Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittag. Im naturhistorischen Hörsaale.
 18. **Praktische Uebungen im Bestimmen einheimischer Pflanzen** nach verschiedenen Methoden, Derselbe, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr Vormittag. Im naturhistorischen Hörsaale.
 19. **Ueber den Bau der Erde und die geographische Verbreitung der Gebirgsgesteine** mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse Deutschlands, Herr Supplent Prof. Dr. Sigmund Nischorn, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 1 $\frac{1}{2}$ 8—1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Vormittag. Im naturhistorischen Hörsaale.

20. **Mineralogische Uebungen und Colloquien**, Derselbe, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}8$ — $\frac{1}{2}9$ Uhr Vormittag. Im naturhistorischen Hörsaale.
21. **Mittelhochdeutsche Grammatik mit Uebungen**, Herr Prof. Dr. Karl Weinholt, nach seinem mittelhochdeutschen Lehrbuche (Wien 1850) wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
22. **Erklärung der Germania von Corn. Tacitus**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag, von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
23. **Erklärung des V. VI. und VII. Gesanges der Odyssee von Homer**, Herr Prof. Dr. Karlmann Langl, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
24. **Erklärung des Lustspiels „die Brüder von Terenz“**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
25. * **Curiosische Lesung** des II. Buches des Geschichtswerkes von Herodot, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
26. **Erklärung von Vergili Georgicon liber I.**, Herr Prof. Dr. Max von Karajan, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
27. **Hauptpunkte der griechischen Syntax mit praktischen Uebungen**, Derselbe, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
28. * **Philologische Uebungen**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr Morgens. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
29. **Storia della letteratura Italiana**, I primi Secoli, Signore Prof. straord. Dr. Antonio Lubin, Lunedì dalle 12—1. sala I.
30. **Interpretatione dell' Inferno di Dante**, continuazione, l' Istesso, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1. sala I.
31. * **Esercizj di lingua italiana**, l' Istesso, Martedì e Giovedì dalle 12—1. Colleg. publ. Sala I.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

32. **Syntax der slovenischen Sprache mit Stylübungen**, Herr Koloman Quas, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Im juridischen Hörsaale Nr. I.
33. **Syntax der französischen Sprache** nebst praktischen Uebersetzungsübungen aus beiden Sprachen, Herr Josef Beriswyl, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Im jurid. Hörsaale Nr. II.
34. **Französische Stylistik und Literatur** mit französischem Vortrage, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Jurid. Hörsaal II.
35. **Englische Sprache**, Herr Felix Anton Knaffl-Lenz, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
36. **Stenographie**, Herr Johann Paul Posener, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
37. **Turnunterricht** für Studirende der Universität, Herr August Augustin, täglich von 4—8 Uhr Abends.

O r d n u n g

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz während des Sommer-Semesters 1860.

Erster Jahrgang.

Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie** an allen Schultagen von 8 $\frac{1}{4}$ —9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, Herr Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **Botanik** an allen Schultagen von 7—8 Uhr Morgens.

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Adenologie, Aesthesiologie, Neuro- und Angiologie** nebst der Entwicklungsgeschichte des menschlichen Eies und Embryos liest nach dem Lehrbuche des Prof. Dr. Hyrtl zu Wien und eigenen Schriften an Schultagen von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Josef Mayer. Die praktischen Uebungen am Leichname werden gleich dem ersten Semester täglich von 4—7 Uhr Nachmittag im Sectionssaale und zwar in Verbindung mit der chirurgischen Anatomie unter der Leitung desselben fortgesetzt.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, namentlich über **allgemeine Pathologie** als Fortsetzung des ersten Semesters, Hygiene, Rezeptirkunst und Pharmakodynamik, liest an allen Schultagen von 8—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **Senckenlehre und Veterinär-Polizei**, Montag, Mittwoch und Freitag liest Herr Prof. Dr. Franz Frisch von 10—11 Uhr Vormittag.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie** liest und erteilt den klinischen Unterricht über innere Krankheiten an allen Schultagen von 7—9 Uhr Morgens, Herr Prof. Dr. Lorenz Nigler.

Ueber **Augenheilkunde** liest an Schultagen von 6—7 Uhr, Derselbe.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik um 4 Uhr Nachmittag vom Herrn Assistenten Dr. Victor Ritter von Plazer.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, über chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag; dann chirurgisch-klinischer Unterricht am Krankenbette und im Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Karl Rehaketz.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um 4 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittag, von dem Herrn Assistenten Dr. Johann von Egger.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **theoretische Geburtshilfe** liest vom 1. Februar 1860 angefangen bis Anfangs März von 3—4 Uhr, dann von 12—1 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Franz Bötz.

Geburtshilflichen klinischen Unterricht

erteilt täglich von 1 $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr Vormittag, Derselbe.

Nachmittag Besuch am Wochenbette durch Herrn Assistenten Dr. Maximilian Bossi.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie** der Kinderkrankheiten mit Einschluß der Dietetik des Kindes liest dreimal wöchentlich (Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr) in Verbindung mit einem pædiatrischen Ambulatorium, Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **Psychiatrie** liest zweimal in der Woche, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, Medic. Dr. Donat August Lang.

Oculistisch-casuistische Vorträge mit besonderer Berücksichtigung der Entzündungen und Verletzungen des Auges mit Benützung eines täglichen Ambulatoriums hält am Samstag und Sonntag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Docent Dr. Moïse Reßl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

C. Am st. st. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Sommer-Semester 1860 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Philosophische Facultät.
7-8	Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Stedl. Strafgesetz über Gefällsübertretungen, 2 St., Derselbe.	* Philologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
7 ¹ / ₂ -8 ¹ / ₂			Ueber den Bau der Erde und die geographische Verbreitung der Gebirgssteine, 2 St., Suppl. Prof. Dr. Michhorn. Mineralogische Uebungen und Colloquien, 3 St., Derselbe.
8-9	Theologiam fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Kirchenrecht, 3 St., Prof. Dr. Robitsch. Ehegesetz, 2 St., Derselbe.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Desterr. allg. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. Theorie der Statistik und Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik und Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Stedl.	Erklärung von Vergili Georgicon, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Griechische Syntag, 3 St., Derselbe.
8 ¹ / ₂ -9 ¹ / ₂			Allgem. und specielle Chemie der organischen Verbindungen, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Gottlieb.
9-10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Desterr. Strafproceßordnung, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Desterr. Strafproceßordnung, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Lehenrecht, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Desterr. polit. Verwaltungsgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Schreiner.	Erklärung des 5., 6. u. 7. Gesanges der Odyssee von Homer, 2 St., Prof. Dr. Langl. Erklärung des Lustspiels „die Brüder von Terenz“, 2 St., Derselbe. * Eurforische Lesung des 2. Buches des Geschichtswerkes von Herodot, 2 St., Derselbe, colleg. publ.
10-11	* Katechetische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		
10-11	Introductionem in ss. N. F. Libros, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Ecclesiasten atque Librum Sapientiae, 3 hor., idem. Evangelium Sti. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historiam Passionis D. N. J. Chr. finito Evangelio Sti. Joannis, 5 hor., idem. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandecten-Recht, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch. Rechtsphilosophie, 6 St., Prof. Dr. Ahrens. * Strafrechtliche Conversatorien, 1 St., Prof. Dr. Neubauer, colleg. publ. Politische Wissenschaften, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. Lehenrecht, 1 St., Derselbe.	Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie, 2 St., Prof. Dr. Knar. Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Ueber optische Instrumente, 1 St., Derselbe. Zoologie für Pharmaceuten, 5 St., Prof. Dr. Schmidt.
11-12	Linguae arabicam, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archaeologiam biblicam, 1 hor., idem, colleg. publ. Exegeticam illustrationem epistolae ad Hebraeos, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte u. 3. über Sculptur, Malerei und Erklärung religiöser Bilder des christlichen Mittelalters, 1 St., Prof. Dr. Wagl, colleg. publ.	Politische Gesetzkunde, insbesondere Gewerbsgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Neubauer.	Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiß. * Historisch-praktische Uebungen, 2 St., Derselbe, colleg. publ. Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Knar. * Ueber die harmonischen Reihen, 1 St., Derselbe, colleg. publ. Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Physikalische Colloquien, 1 St., Derselbe. Pharmaceutische Präparatentunde, 3 St., Suppl. Prof. Dr. Gottlieb. Organographie und Systematik der Phanerogamen und Kryptogamen, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Praktische Uebungen im Bestimmen einheimischer Pflanzen, 1 St., Derselbe.
12-1		* Hauptlehren der Gewerbepolitik, 1 St., Prof. Dr. Kosgarten, colleg. publ.	* Steirische Geschichte, 2 St., Privatdoc. Dr. v. Sacher-Masoch, colleg. publ. Storia della letteratura Italiana, 1 St., Prof. Dr. Rubin. Interpretazione dell' Inferno di Dante, 2 St., l' Istesso. * Esercizj di lingua Italiana, 2 St., l' Istesso, colleg. publ.
1-2		Encyclopädie der Rechtswissenschaft, 4 St., Prof. Dr. Ahrens.	
2-3	Methodik des Unterrichtes, 2 St., Prof. Dr. Lehmann. Completische Uebungen, 1 St., Derselbe.	Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Kosgarten.	Geschichte der Philosophie des Alterthums, 3 St., Prof. Dr. Gabriel. * Erziehungskunde, 2 St., Derselbe, colleg. publ.
3-4	Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Allgem. Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, 3 St., Prof. Dr. Ahrens.	Conversatorien über Moralphilosophie, 3 St., Prof. Dr. Gabriel.
4-5	Selecta Jeremiae vaticinia, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium Sti. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historiam Passionis D. N. J. Chr. finito Evangelio Sti. Joannis, 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandecten-Recht, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch. Desterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. * Verjährung und Erziehung, 1 St., Derselbe, colleg. publ. * Strafrechtliches Repetitorium, 1 St., Prof. Dr. Weiß, colleg. publ.	Mittelhochdeutsche Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Weinhold. Erklärung der Germania von Tacitus, 2 St., Derselbe.
4-5 ¹ / ₂		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdoc. Richter.	
			Anmerkung. Praktische Uebungen und Demonstrationen in der analytischen Chemie, so wie Anleitung zur Anfertigung chemischer Präparate und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen, finden an allen Wochentagen von 10 Uhr Vor- bis 6 Uhr Nachmittag unter der Leitung des Supplenten Prof. Dr. Gottlieb statt.